

Dur Kenntnißnahme unserer Leser.

In Folge meines Uebertritts in die Dienste Sr. Hoheit des Fürsten von Hohenzollern als Administrator der sämmtlichen fürstlichen Besizungen in Böhmen habe ich vom 1. März 1858 an meinen Wohnsiß in Bistritz bei Klattau, im Kreise Pilsen, zu nehmen, und ich werde dadurch dem Bereich der süddeutschen forstlichen Monatschrift so ferne gerückt, daß es mir nicht mehr möglich ist, die Redaction mit Aussicht auf genügende Befriedigung des bereits sehr erweiterten Leserkreises fortzuführen.

Indem ich daher die specielle Leitung der Schrift, vorbehältlich meiner fortdauernden Mitwirkung bei einzelnen Theilen ihres Zwecks, mit dem 1. Januar 1858 niederlege, habe ich alle Veranlassung, für die mir seither mit großer Bereitwilligkeit zu Theil gewordene vielseitige und wirksame Unterstützung verbindlichst zu danken und damit die Bitte zu verbinden, dem neuen Redacteur, Bezirksförster und Lehrer an der Forstschule zu Karlsruhe, L. Dengler, mit gleichem Vertrauen und Wohlwollen gütigst an die Hand zu gehen.

Um Verlag und Druck zu vereinigen, wird vom 1. Januar 1858 an die G. Schweizerbart'sche Verlags-handlung in Stuttgart den buchhändlerischen Betrieb der in ihrem Zweck, Umfang und Form unveränderten Schrift übernehmen, wobei aber der Bezug der Monatshefte durch die Post auch ferner nicht ausgeschlossen ist.

Stuttgart, im December 1857.

Gwinner,

fürstlich Hohenzollern'scher Geheimer Finanzrath
und Domainendirektor.